



Pressemitteilung Techtexil 2017

Cetex Institut: Leichtbaustrukturen für die Großserie

Das Cetex Institut präsentiert zur Techtexil 2017 neue Verfahrensansätze und Materialentwicklungen für die großserientaugliche Herstellung endlosfaserverstärkter Leichtbaustrukturen.

Im Mittelpunkt der Präsentation des Institutes stehen zwei Projekte für die Open Hybrid LabFactory e.V. am Standort Wolfsburg: KonText und KadiText. Zudem präsentiert sich das ZIM-Kooperationsnetzwerk „FÜKOMP_hybrid“.

Im Rahmen des Projektes „**KonText** – Kontinuierliche kraftflussgerechte Textiltechnologien für Leichtbaustrukturen in Großserie“ wird im Verbund mit dem Maschinenbauer Karl Mayer Technische Textilien GmbH und weiteren Partnern ein neues Verfahren und die Maschinenteknik zur Herstellung von neuartigen kraftflussgerechten textilen Verstärkungsstrukturen entwickelt. Ein multiples Kettfadensatzmodul soll das Aufbringen der lastaufnehmenden Carbonfasern auf die multiaxiale Grundware ermöglichen. Die kostenintensiven Verstärkungsfasern werden nur in den hochbelasteten Bereichen der Bauteile kraftflussgerecht und ohne Abfall eingesetzt. Mittels Nähwirktechnik werden die Carbonfasern mit der Grundware verbunden.

Die **KadiText**-Systemmaschine wurde vom Institut mit der ERMAFA Sondermaschinen- und Anlagenbau GmbH entwickelt.

Die modular aufgebaute Systemmaschine beliefert hierbei eine Kalanders-Imprägnieranlage der ERMAFA mit textilen Warenbahnmaterialien aus Faser- und thermoplastischen Matrixwerkstoffen mit einer maximalen Warenbreite von 350 mm, aus welchen im angeschlossenen Imprägnierungsprozess Halbzeuge für technologische Verfahren wie Pressen, Spritzgießen und Thermoformen erzeugt werden.

Hierbei können bis zu 3 unterschiedliche Fasermaterialien, wie Carbon, Glas, Basalt oder auch Naturfasern in unterschiedlichsten textilen Strukturen (Gelege, Gestricke, Gewebe etc.) verarbeitet werden. Das Matrixmaterial kann dabei als Pulver oder Folie zugeführt.

Das ZIM-Kooperationsnetzwerk FÜKOMP_hybrid ist ein Verbund aus 20 Unternehmen und drei Forschungseinrichtungen, die gemeinsam innovative Fügetechnologien für hybride Materialsysteme in der Großserienproduktion entwickeln und vermarkten. Das Netzwerk wird im Rahmen des Programms „Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand“ des BMWi gefördert. Das Cetex Institut fungiert für den Verbund als Managementeinrichtung. Den Kern der Aktivitäten bilden aktuell 23 strategisch abgestimmte Forschungs- und Entwicklungsprojekte.

Das Cetex Institut stellt gemeinsam mit den Instituten IST und IFK der Technischen Universität Chemnitz in **Halle 3.1 am Stand H42/H44** aus.

Cetex Institut für Textil- und Verarbeitungsmaschinen gemeinnützige GmbH

Altchemnitzer Str. 11
09120 Chemnitz

Tel.: +49 371 5277-0
Fax: +49 371 5277-100

E-Mail: fue@cetex.de
Internet: www.cetex.de